
RUSSIAN RENAISSANCE

KUNST AUS RUSSLAND



—
RUSSIAN
RENAISSANCE
KUNST AUS RUSSLAND
—

Published on the occasion of the exhibition 'Russian Renaissance – Kunst aus Russland' curated by Hans Knoll and Vasilina Verdi at the Galerie Hilger **BROT**Kunsthalle

ARTISTS

AES+F

Vladimir Anselm

Blue Noses

Alexander Brener und Barbara Schurz

Dmitry Bulnygin

Kirill Chelushkin

Sergey Chilikov

Ivan Gorshkov

Rina Grinn

Polina Kanis

Anastasia Khoroshilova

Oleg Kulik

Lena Lapschina

Victoria Lomasko

Anton Nikolaev

Anatoly Osmolovsky

PG Group

Victor Ribas

Ystina Yakovleva

CURATED BY

Hans Knoll

Vasilina Verdi

Russland – ein normales Land? Ein Land auf der Höhe der gesellschaftlichen Entwicklungen, aktiv in internationaler Kommunikation, ein aktives und gleichrangiges Mitglied in globalen Organisationen, im Austausch von intellektuellen Ideen und wirtschaftlichen Produkten?

Wohl niemals in der Geschichte traf dies so ganz auf Russland zu. Meistens war es in einem anderen Rhythmus, fühlte sich nicht ganz zu Europa und nicht zu Asien gehörig, wandte sich von den Nachbarn ab und kämpfte oft mit seiner Rückständigkeit in Infrastruktur und politischer Entwicklung. In Intervallen sieht sich Russland selbst einmal als der Welt voran, meist allerdings als hinterher. Immer wieder versucht(e) Russland so etwas wie eine Aufholjagd, ein Gleichziehen – immer wieder ein Versuch, so etwas wie die versäumte oder nur kaum vollzogene Renaissance nachzuholen. Nur selten gelangen (oder misslingen) diese Versuche ohne große Verluste und – manchmal unvorstellbares – Leiden in der russischen und benachbarten Bevölkerung.

Die Kunstszene Russlands bewegt sich in einem ungeheuren Spannungsraum – in einer Gesellschaft zwischen Orthodoxie und großartigen Leistungen in der Wissenschaft, in einem Land zwischen Unterlegenheitsgefühl und dem Bewusstsein, im größten Land der Erde zu leben. In einem Land im verspäteten Übergang zwischen multi-ethnischem Imperium und nationaler Demokratie, in einer der größten Metropolen der Welt, deren Kunstszene allerdings nicht sehr verbunden ist mit der Welt, und – im Vergleich mit Westeuropa – in provinziellen Strukturen arbeiten muss. Die russische Kunst hat großartige Leistungen hervorgebracht, manchmal voranschreitend für Europa und die ganze Welt. Doch auch die KünstlerInnen im Russland des 20. Jahrhundert waren meist mit repressiven und gefährlichen Regimes konfrontiert.

Das Ende der Sowjetunion hat große Hoffnungen inner- und außerhalb des Landes geweckt, wenn auch nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der KünstlerInnen sich den neuen Anforderungen mit neuen Methoden und Mitteln stellte – diese allerdings höchst spannend! KünstlerInnen wie die Mitglieder der Gruppen AES+F oder Blue Noses, Oleg Kulik und Anastasia Khoroshilova hatten internationale Erfolge und nahmen auch als individuelle KünstlerInnen (und nicht nur als VertreterInnen ihres Landes) an internationalen Projekten teil – ein Erfolg, der den meisten russischen KünstlerInnen verwehrt, sogar unvorstellbar blieb. Zu wenig ist das Land und seine Kunst mit dem internationalen Betrieb verbunden. Und die russische Kunstszene scheint nun, fast 20 Jahre nach dem Ende der Sowjetunion, wieder weniger eingebunden, jedenfalls bei weitem weniger als die Hoffnungen anfangs der 90er Jahre erwarten ließen. Woran liegt es?

Offensichtlich ver hindernd für die internationale Integration der russischen Kunst wirken die mit wenigen Ausnahmen stark veralteten staatlichen Kunstinstitutionen – sie sind bis heute für internationalen Austausch weder finanziell noch strukturell vorbereitet. Ein weiteres Problem sind der teure Transport und der unberechenbare Zoll. Auffallend aus mitteleuropäischer Sicht ist auch das geringe Interesse am internationalen Austausch – das größte Land der Erde scheint sich in großem Ausmaß mit sich selbst zu begnügen, zumindest zu wenig eingeübt in der internationalen Kommunikation.

War in den 90er Jahren die Beschäftigung mit den Eigenheiten Russlands, wie etwa in der Kunst der Blue Noses, das am meisten beachtete – zu Hause notwendige und befreiende – Kunstthema, gibt es nun in der bereits zweiten Generation von KünstlerInnen nach der Perestrojka einen oft erfreulich unkomplizierten Umgang mit Abstraktion und konzeptuellen Ansätzen, ja mit der herrschenden Macht überhaupt. Die Beschäftigung mit Russland und seinen Menschen bleibt weiterhin ein Thema wie etwa bei Anastasia Khoroshilova. Mit früher ungewohnter, kritischer Herangehensweise beschäftigt sich Victoria Lomasko mit aktuellen gesellschaftlichen Verhältnissen: den international beobachteten Aufständen regierungskritischer Bürger nach den Wahlen im Dezember. Eine der ganz wenigen durchgehend kritischen Positionen, Alexander

Brener, lehnt seit den späten 80er Jahren bis heute die gesellschaftlichen Verhältnisse radikal ab, in der Ausstellung mit gemeinsamen Arbeiten mit Barbara Schurz.

Im Leitbild der Ausstellung Russian Renaissance, „New Liberty“ von AES+F, erstaunlich aktuell und bereits 1996/97 entstanden, spiegeln sich sowohl internationale Themen (Stichwort Clash of Civilisations) als auch lokal Russisches: die Konflikte im Süden des Landes, die sich beispielweise in Form von Attentaten bis in die weit entfernte Hauptstadt sich auswirken.

Doch auch die – vermeintliche oder tatsächliche – Distanz von gesellschaftlichen Themenstellungen in der Kunst ist sehr vielversprechend, zeigt sie doch eine gewisse Normalisierung, eine Kunstproduktion, die sich von den gesellschaftlichen Verhältnissen befreit hat. Dies ist zu sehen etwa an den Arbeiten von Ystina Yakovleva und Ivan Gorshkov.

Herzlicher Dank gilt Ernst Hilger für seine großzügige Einladung, diese Ausstellung in der BROTKunsthalle zu realisieren. Dank auch an Vasilina Verdi, die mit ihrer großen Begeisterung und mit vielen interessanten Überlegungen und Beiträgen die Ausstellung sehr bereichert hat. Ohne diese beiden wäre diese Ausstellung nicht zustande gekommen! Nicht zuletzt Dank an die Künstlerinnen und Künstler, die im Vertrauen auf die Konzeption der Ausstellung uns die Werke zur Verfügung stellen.

Dezember 2011.

Hans Knoll

—

RUSSIA: RENAISSANCE

According to the eminent literary critic Dmitry Likhachev, the Russian Renaissance “was only prepared, but for some reasons didn’t manifest itself in time and acquired a long-term, diffuse nature”. So we could trace a Renaissance in any historical period of Russia from the fifteenth century until now. For example, Nikolay Berdyaev proclaimed the beginning of the twentieth century as the starting point of the national “spiritual renaissance”, expressed in mankind’s struggle for “the spiritual liberation of culture from the yoke of social utilitarianism”. We all know what the result of this ideological battle was from the anthem *The Internationale*: “This is the eruption of the end / Of the past let us make a clean slate”. In 1922 Berdyaev was deported from Russia on board the legendary *philosophers’ steamer*¹ — the conception of a renaissance had definitely changed.

During the years of Perestroika, the punk band The Stupids shook the country with the new post-*Internationale* anthem *Russian Renaissance*. The song’s chorus is about Russian “big bad guys” who will sooner or later wake up from their sweet lethargy and show the Europeans and the democrats what a real “Russian renaissance” means exactly. At first glance the absurd word usage illustrated new contextual opportunities for this phrase as a metaphor for the awakening and blossoming of something, as a kind of diagnosis of

mental illness, as something very spontaneous and frustrating, and, finally, as something on the edge of vulgarity (as a pathetic title for a porcelain dinner set). The Russian Renaissance is something beautiful in ugly surroundings with no hope of salvation.

Starting with the post-Perestroika period and another crash of reality, the nation once again plunged into a search for the delirious idea of the rebirth of Russia. At the time the mass media compared the country to a patient who is more alive than dead and is in urgent need of resuscitation. This medical metaphor accurately describes the long period when Russia was in a coma, like an enchanted bride in a crystal coffin waiting for the rescuer — Prince Yelisey.² However, lying next to the fabulous bride in another crystal sarcophagus lies the Russian „Snow White“, the leader of the world proletariat and godfather of Communism, Vladimir Lenin — perhaps also in anticipation of the kiss of destiny... The moral of this story is that there are many different Russias — Russia in the period of the Tzars, Soviet Russia, Putin's Russia etc. And every time we talk about a renaissance or a rebirth, the question arises as to what kind of country you are going to revive, to whom is it necessary to give the invigorating kiss and the rejuvenating apple? And for many years political and cultural forces have been deciding what new Russia should be. In this complicated and extremely dramatic situation artists, visionaries and cultural protagonists cannot remain neutral. Everyone is trying to solve this burning question for themselves.

To some extent all revolutions in Russia have started in the cultural sphere. And nowadays political activity, especially the series of meetings to protest against unfair elections in December 2011, shows how art strategies have become political.

Art activism is one of the most popular trends in the contemporary Russian art-scene. PG art group started their activity as followers of the Rastafari movement, and gradually transformed into a radical political group. The funny posters from the project *Somali is already here* were originally shown in 2009 — at the end of 2011 it looks like the gloomy prophecy is coming true. Russia is on the verge of the next palace revolution.

Victoria Lomasko — master of socially critical sketches (in Russian courtrooms and juvenile prisons) made her impact in the 'Snow Revolution'³ chronicles. The series *Big Meeting* is an expressive report on the biggest demonstration in modern history, on Bolotnaya Square in Moscow on 10.12.2011.

The melting sugar in Bulnygin's video *Soyuz-11* is a strong visual metaphor for the melting of the sweet dreams of Soviet times. Devoted to Soviet space-travel, the video also references the anti-utopian novel *The Sugar Kremlin*⁴ depicting a time when „culture seems to have died of its own accord“.

Victor Ribas examines symbols of masculinity (war technology, tanks, rocket launchers) and femininity (breast-feeding woman, ballet-dancer etc.). The expressive technique of laser graphics helps the author to show the luminosity of the core human symbols of life and death.

In Anton Nikolaev's *Whipping* the participants in a performance ritually undergo a cruel initiation to become real artists. The performance depicted the long Russian tradition of artists' martyrdom: to become a real Russian warrior of art one should overcome the pain, the shame and the fear. It is significant that among the performers were the leaders of the well-known art group Voina (War), which is banned in Russia now for so-called 'art-terrorism'. Voina were forced to hide from the FSB after the city performance *A Dick Held Prisoner at the FSB* where the artists painted a giant penis as graffiti on the drawbridge in St. Petersburg.

In search of a mystery, Russian soul Oleg Kulik, one of the most influential figures on the Russian art scene, made a series of trips to Central Asia. As we all know, the Russian soul has part of its roots in Asian spiritual culture. The result of Kulik's search became a new conception of the global ethical revolution that will happen in 2012 and will turn the modern world to basic values.

Vladimir Anselm is known for his studies of artefacts from totalitarian regimes. He engages with the phenomena of death and destruction in all forms. Anselm deals with the aesthetics of the charred, lost past. This motif of mourning, burial, as we say „the mother damp earth“, is present in many works by the same author.

Sergey Chilikov is a painter of scenes from everyday life in the Russian province. According to the evidence provided by his photographs, country life has changed little since the Soviet era: the same interiors and exteriors, the same inhabitants of socialist flats, almost the same fashion and faces. Chilikov's outdated Russia is on fire with human passions and sensual revolutions.

And what about the Renaissance? It lays in the essence of Russian art, soul, philosophy and life, and from time to time it used to burst out in the form of the absurd and cruel Russian riot. Or, as we already see on Bolotnaya Square and Sakharov prospect, in the form of well-organised civilian marches ...

Vasilina Verdi
art-historian, co-curator of
Russian Renaissance

1 The philosophers' steamer was the unofficial name for Lenin's political campaign, when more than 160 intellectuals (teachers, doctors, students, priests etc.) with „the wrong“ political views were expelled from country.

2 The Russian knight, hero of Alexander Pushkin's *The Tale of the Dead Princess and the Seven Heroes* (1833)

3 The unofficial poetic name given to Russian political activity at the end of 2011

4 *The Sugar Kremlin*. Sergey Sorokin, 2008

AES+F
Witnesses Of The Future. Islamic Project. New Liberty
digital collage print on canvas
245 × 347,5 cm
1996
Courtesy AES+F, KnollGalerieWien



Vladimir Anselm
Captri-Batterie (nach Beuys)
Kohle, Epoxidharz
35 × 40 × 20 cm
2007
Courtesy Vladimir Anselm



Blue Noses

Blue Noses
Revolutionary Icons - Crucified Leaders (Che Guevarra)
print on canvas
350 × 276 cm
2006
Courtesy Blue Noses, KnollGalerieWien



Alexander Brener und Barbara Schurz

Alexander Brener und Barbara Schurz
a bunker on the coast is stranger than a ghost
mixed media on paper
23 × 31 cm
2010
Courtesy KnollGalerieWien

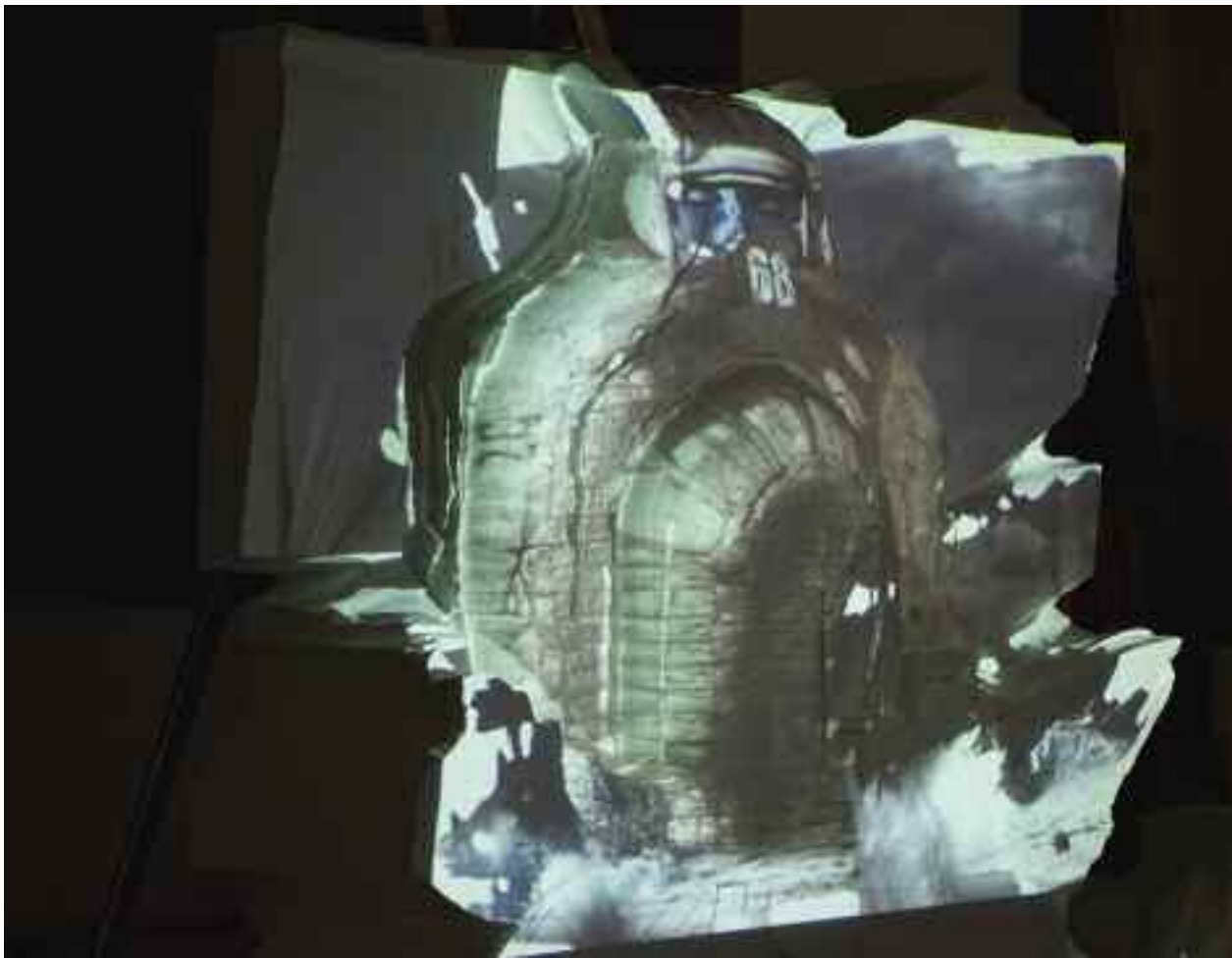


Dmitry Bulnygin

Dmitry Bulnygin
Spring
video installation
3' 44"
2010
Courtesy Dmitry Bulnygin



Kirill Chelushkin
Scaphander
foamplastic sculpture, video
120 × 120 × 40 cm
2011
Courtesy Marina Gisich Gallery



Sergey Chilikov
Migrant Workers Series, Aprelevka
C-print
80 × 80 cm
2009
Courtesy Grinberg Gallery (Moscow)



Ivan Gorshkov
wt (without title)
coloured pencil on paper

30 × 41,5 cm

2010

Courtesy Ivan Gorshkov, KnollGalerieWien



Rina Grinn
Spielzeug auf Zeit
frozen water with acrylic
170 × 40 cm
2011
Courtesy Rina Grinn



Polina Kanis
Eggs
video installation
17 min. 16 sec
2010
Courtesy Polina Kanis



Anastasia Khoroshilova
Cities of the sun
DETAIL
C-print on dibond
55 × 70 cm
2011
Courtesy Galerie Ernst Hilger



Oleg Kulik
Gobi Test. Summer
C-print
40x53 cm
2004–2005
Courtesy Oleg Kulik



Lena Lapschina
Every Person Needs A Friend
video installation
214 × 83 × 23 cm
2011
Courtesy Lena Lapschina



Victoria Lomasko
Big Meeting/10.12.2011
silkscreen
42 × 59 cm
2011
Courtesy Victoria Lomasko, KnollGalerieWien

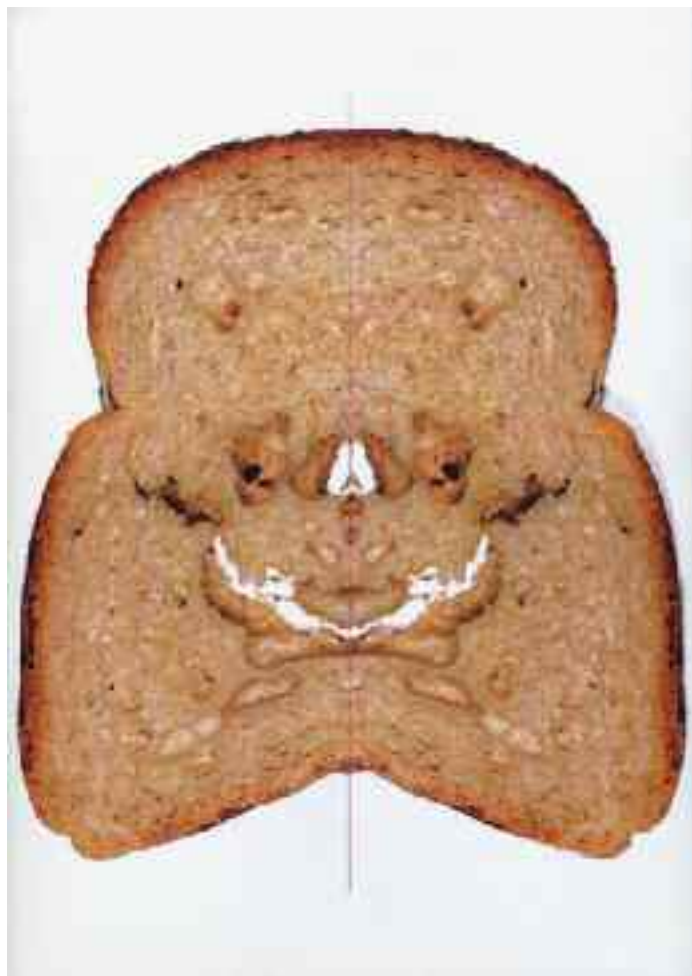


Anton Nikolaev (art group Bombily)
Invitation/Whipping
video documentation of the performance
2007
Courtesy "Bombily" art-group



Anatoly Osmolovsky
Breads
photography, ed. 10
42,2 × 29,7 cm
2006

Courtesy Anatoly Osmolovsky



PG Group
Somali is already here
C-prints
40 × 60 cm
2009
Courtesy PG Group



Victor Ribas
Tank T-26. Soviet weapons of World War II
Lazer-graphia, C-prints
100 × 150 cm
2010
Courtesy Victor Ribas



Ystina Yakovleva
wt (without title)
pencil on canvas
120 × 100 cm
2010
Courtesy Ystina Yakovleva, KnollGalerieWien



AES+F GROUP

Founded in 1987.

Tatiana Arzamasova, born in 1955. Moscow, Russia.

Lev Evzovich, born in 1958. Moscow, Russia.

Evgeny Svyatsky, born in 1957. Moscow, Russia.

Vladimir Fridkes, born in 1956. Moscow, Russia.

Selected Solo Exhibitions

- 2010–2011 *Allegoria Sacra*
The Feast of Trimalchio
- 2009 *Trimalchio*, Russian Pavilong at Venice Biennale, Venice, Italy
Défilé, Knoll Galerie, Vienna, Austria
- 2008 AES+F, Moscow Museum of Modern Art, Moscow, Russia
- 2007 AES+F, Stadion Museum, Huston, USA
- 2006 AES+F, City Hall Helsinki, Finland
AES+F. *LAST RIOT 2*, Salvador Diaz Gallery, Madrid, Spain
King of the Forest, IMA – Institute of Modern Art, Brisbane, Australia
AES GROUP. *Islamic Project*, Claire Oliver, New York, USA
- 2005 AES+F GROUP. *Action Half Life*, Galerie Knoll, Vienna, Austria
- 2004 *Action Half Life. Episode 2*, Guelman Gallery, Moscow, Russia
- 2003 *King of the Forest: NEW YORK (KFNY)*, Claire Oliver Fine Art, New York, USA
- 2002 *Le roi des aulnes*, Galerie Knoll, Budapest, Hungary
- 2001 AES. *Islamic Project*, Galerie Sollertis, Toulouse, France
- 1997 „AES Today“, Center for Contemporary Art „Ujazdowski Castle“, Warsaw, Poland

Selected Group exhibitions

- 2009 *How innocent is that?* Pavilion Unicredit, Bukarest, Rumania
Get Connected, Künstlerhaus Wien, Austria
- 2008 *5th Seoul International Media Art Biennale*, Seoul Museum of Art, Southkorea
Moscow on the Move, Garage Center of Contemporary Culture, Moscow, Russia
- 2007 *Gatekeepers*, Russian Art Scene In The Flow Of Information», Knoll Galerie, Vienna, Austria
History of russian video art: volume I, Moscow Museum of Modern Art, Moscow, Russia
- 2006 *Krieg der Knoepfe – Kinder und die Welt des Krieges*, Ursula Blickle Stiftung, Kraichtal, Germany
Mutations 1, Martin-Gropius-Bau, Berlin, Germany
Voiler – Devoiler, Villa du Parc – Centre d'Art Contemporain, Annemasse, France.

- 2005 *RUSSIA 2. Bad news from Russia*, White Box, The Annex, Magnan Projects' Annex, New York, USA
Moscow Breakthrough, Academia Rossica, Bargehouse, Oxo Tower Wharf, London, UK
- 2004 *Mixed-up Childhood*, Auckland Art Gallery, Auckland, New Zealand
- 2003 *Actual Russian Art*, Museum of Contemporary Art, Zagreb, Croatia
Veil, Institute of International Visual Arts (inIVA), The Modern Art Oxford, Oxford, England
Moscow-Berlin, Martin Gropius Bau, Berlin, Germany
Space Bedouin, Real Utopia, Rotor, Graz, Austria
Group Show, Claire Oliver Fine Art, New York, USA
- 2002 *International Noordelicht Photo Festival*, USVA Noorderlicht Photo Gallery, Groningen, Holland
- 2001

VLADIMIR ANSELM

Born in 1962, Perm, Russia.

Selected Solo Exhibitions

- 2011 *Natural resources*, Krasnojarsker Biennale, Krasnojarsk, Russia
- 2009 *Foreign workers of the mind*, Moskauer Biennale, Moscow, Russia
- 2008 *Geologie des Wissens II*, Galerie Hohenthal und Bergen, Berlin, Germany
Foreign workers of the mind, Popoff-Art, Moscow, Russia
- 2007 *Geologie des Wissens*, Krokin-Gallery, Moscow, Russia
- 2002 *Kampf nicht zu Ende*, Galerie Frankreich, Moscow, Russia
- 2000 *What lies in earth*, Swerew-Centre of Modern Art, Moscow, Russia
- 1998 *Emanation*, Rout Gallery, Moscow, Russia
- 1997 *Restitution*, Central House of Artists, Moscow, Russia
- 1996 *Ohne Titel*, Sally Gallery, New York, USA

Selected Group Exhibitions

- 2009 *Traktorfahrer*, Krokin-Gallery, Moscow, Russia
Russian povera, Red October, Moscow, Russia
Russian povera“, Art Museum, Perm, Russia
- 2003 *New Ikonography*, Gallery Guelman, Moscow, Russia
Art Moskwa, Galerie Karenina, Moscow, Russia
- 2002 *Euro*, Sacharow-Centre of Modern Art, Moscow, Russia
Third Russian Avantgarde, Galerie Karenina, Vienna, Austria
- 2001 *Wallpaper*, Sacharow-Centre of Modern Art, Moscow
Attraktion, Sacharow-Zentrum für moderne Kunst, Moscow

THE BLUE NOSES GROUP

Viacheslav Mizin, born 1962 in Novosibirsk.

Alexander Shaburov, born 1965 in Berezovsky, Sverdlovsk Region.

The Blue Noses Group was founded 1998.

Solo shows (selected)

- 2010 *HOME VIDEO*. Knoll Galerie Wien, Austria
Famos. Swarovski Kristallwelten Wattens, Austria
Lap-horse Video. Firm retrospective, PERMM Museum of Contemporary Art, Perm, Russia
Tiap-Liap Art. Nantes Museum of Fine Arts, Nantes, France
A la Russe. In Situ/Fabienne Leclerc, Paris, France
Proletarian Conceptualism. M. Guelman Gallery, Moscow, Russia
- 2009 *Blue Noses*. Tallinn City Gallery, Estonia
Blue Noses. Art Issue project, Beijing, China
- 2007 *Fucking Fascism*. M. Guelman Gallery, Moscow, Russia
- 2006 *Kitchen suprematism*. In the programme of 6th Moscow Fotobiennale. House of journalist, Moscow, Russia
asual concurrences. M. Guelman Gallery, Moscow, Russia
Blue Noses. Kunstverein Rosenheim, Munich, Germany
Blue Noses. Galeria Brito Cimino, Sao Paulo, Brazil
- 2005 *The Blue Noses*. Galerie Volker Diehl, Berlin, Germany
The Blue Noses. KnollGalerie, Vienna, Austria
The Blue Noses. Kunsthallen Brandts Klaedefabrik, Odense, Denmark
- 2004 *The Blue Noses Group*. Display Gallery, Prague, Czech Republic
- 2003 *Do I Look Like a Loser?* State Tretyakov Gallery, Moscow, Russia

Group shows (selected)

- 2010 *Contrepoint russe, de l'icône au glamour en passant par l'Avantgarde*. Musée du Louvre Paris, France
Futurologia and Russian Utopias, Garage Center for Contemporary Culture, Moscow, Russia
Object in Mirror are closer than they appear, Futura Prag, Czech Republic
International Performance Art Festival, Garage Center for Contemporary Culture, Moscow, Russia
1st Ural Industrial Biennale, Russia
curated by_vienna 2010, Knoll Galerie Wien, Vienna, Austria
- 2009 3. Moskau Biennale, Moscow, Russia
Lap-horse-video. Kuryokhin Centre, St. Petersburg, Art Moscow 2009, Russia
B.U. Kashkin Museum. Main project of Moscow Biennale of Contemporary Art, Garage, Moscow, Russia

- 2007 *Artist's Diary*. Special project of Marat Guelman Foundation within the 2nd Moscow Biennale. Central House of Artist, Moscow, Russia
Thaw. 15 years M. Guelman Gallery. State Russian Museum, St. Petersburg, Russia
- 2005 *Russia -2. Bad News From Russia*. WHITE BOX, New York, USA
Russian Pop-Art. State Tretyakov Gallery, Moscow, Russia
Always a Little Further. The Arsenale, 51st Venice Biennale, Italy
Beyond the Red Horizon. Center for Contemporary Art Ujazdowski Castle, Warschau, Poland
To the Resort. National Museum, Baden-Baden, Germany
6 Times Video. Within the 5th Moscow Photo-Biennale. Central House of Artists, Moscow, Russia
- 2004 *Electric Visions*. Contemporary Video-Art Festival of Russia and Northern Europe, the Film House, St Petersburg, Russia
Projection. Arsenal, Nizhny Novgorod, Russia
Absolut Generation. Within the 50th Venice Biennale. Palazzo Zenobio, Venice, Italy
Redefining Identifies. The Russian Contemporary Art and the Age of Globalization. Tate-Modern, Whitechapel Art Gallery, London, UK
Absolut Generation. Within the 50th Venice Biennale. Palazzo Zenobio, Venice, Italy
- 2002 *Davai! Free Russian Art Now*. Postfuhramt, Berlin; MAK, Wien, Austria
The Center of Attraction. Triennial exhibition of the Baltic Countries, Vilnius, Lithuania
Moscow Time. Center for Contemporary Art, Vilnius, Lithuania
- 1999 *The Crazy Double. Strategy of Imbecility in the Contemporary Art*. Central House of Artists, Moscow, Russia

ALEXANDER BRENER AND BARBARA SCHURZ

Alexander Brener, born 1957 in Alma-Ata, Kasachstan

Barbara Schurz, born 1973 in Klagenfurt, Austria

Collaboration with Alexander Brener since 1997.

Solo shows (selected)

- 2011 *Showgirls*, Collection Friedrichshof, Zurndorf, Austria
Last seen entering the MUMOK, Knoll Galerie Wien, Austria
- 2006 *Forever lost?* Alexander Brener & Barbara Schurz, Knoll Galerie Wien, Austria
Nairobi retour, Kunsthallo Wien, project space, Austria
- 2005 *Starting from the destruction of the academy*, Academy of fine Arts Vienna

- Group shows (selected)
- 2007 *Political/Poetical*, Tallinn Art Hall, Estonia
- 2006 *Economy Class – Nairobi Retour*, Kunsthalle Wien, Austria
- 2005 4th Novosibirsk International Biennial of contemporary graphic art, NSAM Novosibirsk State Art Museum
- 2001 steirischer herbst 2001, Graz, Austria
49th Biennale Venice, Italy

DMITRY BULNYGIN

Born in 1965, Novosibirsk, Russia.

Selected Solo Exhibitions

- 2011 *Sturm*, PERMM, Perm, Russia
Nutrious mixes, SCCA, Novosibirsk, Russia
- 2010 *Attempt*, PERMM, Perm, Russia
Four Ballets, SCCA, Novosibirsk, Russia
- 2009 *Hall*, Art-Kiev, Kiev, Ukraine
Flowers, Aktovy Zal (Fabrika project), Moscow, Russia
Behind the glass, Aktovy Zal (Fabrika project), Moscow, Russia
- 2008 *Kolbasa*, Contemporary City Foundation, Moscow, Russia
Supplies, Reflex gallery, Moscow, Russia
- 1997 *Groove*, Artist's Space, Berlin, Germany
Night Life, Message Salon, Zurich, Switzerland

Selected Group Exhibitions

- 2011 *Russian Cosmos*, Museo d'Arte Contemporanea, Toriino, Italy
Media impact, 3rd Moscow Biennial, Art Play, Moscow, Russia
Home video, MMoMA, Moscow, Russia
Commercial break, 54th Biennial, Venice, Italy
- 2010 *Vive La Jeune Garde*, Ateliers du Vent, Rennes, France
Aesthetics vs Information, CCA, Klaipeda, Lithuania
1st Ural Industrial biennial, Yekaterinburg, Russia
Russian Utopes, Garage CCC, Moscow, Russia
6010 Film & Videofestival, Hilchenbach-Dahlbruch, Germany
- 2009 *Ultra – New materiality*, 3rd Moscow biennial, MMoMA, Moscow, Russia
VIDEOMINUTE, International festival for one-minute videos, Florence, Italy
I was Russia, Dunedin Public Art Gallery, Dunedin, New Zealand
- 2008 *Sonic Self*, Chelsea Art Museum, NY
Urban Jealousy, The 1st Intl. Roaming Biennial of Tehran, Istanbul, Turkey
Sicherheit, Content Art e.V., Berlin, Germany

- 2007 *Sots Art*, La Maison Rouge, Paris, France
Russia, Art-Basel Miami Beach
Kinoshock, 16th Film Festival, Anapa, Russia
Abrakadabra, 2nd international electronic festival, Moscow, Russia
- 2006 *Kinoshock*, 15th Film Festival, Anapa, Russia
d/ART/2006 Festival, Sydney, Australia
- 2005 *Russia –2*, 1st International Moscow Biennial, Moscow, Russia
51 International Short Film Festival, Oberhausen, Germany
8th International Film Festival, Zanzibar, Tanzania
Videologia, International Video Festival, Volgograd, Russia
DOKart, International Film Festival, Neubrandenburg, Germany

KIRILL CHELUSHKIN

Born in 1968, Moscow, Russia.

Selected Solo Exhibitions

- 2011 *3th Art Festival Moscow*, Russia
4 th Biennale Moscow, Russia
Foolishness, Gallery Rabouan-Moussion, Paris, France
- 2010 *Zurucke*, Art&Space Munchen, Germany
242, Marina Gisich Gallery, Saint-Petersburg, Russia
- 2008 *Adaptation*, POP/OFF/ART Gallery, Moscow, Russia
Flicker, Gallery Rabouan-Moussion, Paris, France
- 2006 *Phantom-limb pains*, Krokin Gallery, Moscow, Russia
Last Monstres, Gallery Rabouan Moussion, Paris, France
Snow People, Galerie Rabouan Moussion, Paris, France
- 2005 *U/Porno*, Sam Bruck Gallery, Moscow, Russia
- 2004 *After Kant*, VII international graphics biennale of Baltic Sea Countries, Kaliningrad, Russia
- 1999 *From Within*, Novaya Kollektzia Gallery, Moscow, Russia
- 1995 *Drawings*, Novaya Kollektzia Gallery, Moscow, Russia
Gifts, Exhibition hall in Belyaev, Moscow, Russia

Selected Group Exhibitions

- 2011 *Upside down City*, 54th Venice Biennale, Venice, Italy
- 2010 *Memory Flame*, Museum of Krasnoyarsk, Krasnoyarsk, Russia
No Translations, open exhibition stage, Moscow, Russia
Artistes Russes, Centre d'art contemporain, Mevmac, France
- 2008 *Art Paris*, Gallery Rabouan-Moussion, Paris, France
Deconstruction, Royal Mounsor Hotel, Paris, France
- 2007 *Triennale of conterporary sculpture*, Felbach, Germany

2006	<i>Message Gelios</i> , Toyama, Japan <i>Porno grani</i> , POP/Off/Art Gallery, Moscow, Russia <i>Europefrieze</i> , Cultural centre of Hungarian Republic, Moscow, Russia <i>Gatekeeperepers of New</i> , Knoll Gallery, Budapest <i>Lights contour</i> , Museum of Revolution, Moscow, Russia		<i>La Province Russe Dans Les Annes 90</i> , Galeries des magasins Fnac, Gent, Belgium <i>Russian Photography</i> , Retrospective Art Museum, Reykjavik, Iceland <i>Contemporary Russian Photography: 1991-2003</i> , Frankfurt am Main, Germany International Festival FotoGrafia, Rome, Italy
2004	<i>My Kabakov</i> , Stella Art Gallery, Moscow, Russia <i>San Francisco International Art Exposition</i> , San-Francisco, USA <i>Lifshitzc for Beginners</i> , Sam Bruck Gallery, Moscow, Russia	2002	<i>Photographic Provocations</i> , Second International Festival of Photography 'Pro Zrenie' (In-Sight), Nizhny Novgorod, Russia Arles Photo Festival, France
2003	<i>School</i> , Krokin Gallery, Moscow, Russia <i>Reaction</i> , A3 Gallery, Moscow, Russia		<i>The Beach</i> , within the context of the International Festival of Photography in Pingyao, China
2002	<i>Bologna International Illustrations</i> , Bologna, Italy	2001	<i>Photographic Provocations 1</i> , Moscow International Festival Fashion and Style in Photography, Moscow, Russia <i>Sergey Chilikov</i> , Personal Exhibition. Carru Noir Gallery, Paris, France <i>Russian Regions</i> , International Photobiennale, Bratislava, Slovakia
2001	<i>Best Book Graphics of Eastern Europe in 1980-2000</i> , Venice, Italy <i>Bologna International Illustration</i> , Bologna, Italy <i>San Francisco International Art Exposition</i> , San-Francisco, USA		<i>Posed Photography of the End of the XX century</i> , First International Month of Photography, Krasnogorsk, Russia <i>Art of Contemporary Photography</i> , Central House of Artists, Moscow, Russia
2000	<i>San Francisco International Art Exposition</i> , San-Francisco, USA <i>Book Fair in Frankfurt</i> , Frankfurt, Germany	1996	<i>ACT-PHOTO III</i> , Kohtla-Yarve, Rakvere, Estonia <i>Days of Chilikov</i> , Photographic Art Gallery, Zvezda Cinema, Tver, Russia <i>Personal Exhibition</i> , Gallery of Photographic Society, Yoshkar-Ola, Russia

SERGEY CHILIKOV

Born in 1953.

Selected Solo and Group Exhibitions

2011	<i>Anya Stonelake/White Space Gallery collection</i> , The Chelsea Club, London, England <i>Migrant Workers</i> , Moscow International Festival Fashion and Style in Photography, Museum of Modern Art, Moscow, Russia
2010	The Small City Festival, Fine Arts Museum, Yoshkar-Ola, Russia
2009	The Small City Festival, Kandinsky Prize, Central House of Artists, Moscow, Russia
2008	Louise Blouin Foundation, London, England
2007	Special Project at the 52nd Venice Biennale, Venice, Italy
2006	<i>The Philosophy of Travel</i> , Second International Month of Photography, Lianzhou, China Photobiennale 2006, RuArts Gallery, Moscow, Russia <i>Wonderful Saint-Petersburg</i> , Reflex Gallery, Moscow, Russia
2005	<i>The Games of Chance</i> , XL Gallery, Moscow <i>New Photography from New Russia: 1991-2005</i> , Foto Museum, Antwerp, Belgium
2004	<i>From Rodtchenko to Our Days</i> , House of Photography, Moscow, Russia <i>The Beach</i> , Old Samara, Fifth International Month of Photography, Moscow, Russia Photobiennale 2004, Museum of Modern Art, Moscow, Russia

IVAN GORSHKOV

Born in 1986, Voronezh, Russia.

Selected Solo Exhibitions

2011	<i>Boiling point</i> , Galerie L'aleatoire, Paris, France
2010	<i>Parcour</i> , Winzavod, Moscow, Russia
2009	<i>Ice Mire</i> , H.L.A.M Gallery, Voronezh, Russia

Selected Group Exhibitions

2011	<i>Mind forms</i> , H.L.A.M Gallery, Voronezh, Russia <i>Employment record</i> , Proect_Fabrika, Moscow, Russia <i>Ruins of utopia</i> , H.L.A.M Gallery, Voronezh, Russia <i>CONTRA MATER</i> , The Fourth Moscow Biennale of Contemporary Art, Moscow, Russia
2010	Live museum of performance, Voronezh Centre for Contemporary Art, Voronezh, Russia <i>The Only Difference</i> , Fabrika Project, Moscow Biennale for Young Art, Moscow, Russia <i>Moscow Grounds</i> , Voronezh Centre for Contemporary Art, Voronezh, Russia

- 2009 *Can't take it anymore*, Voronezh Centre for Contemporary Art, Voronezh, Russia
Care, Armyansky 13. Moscow, Russia
Land art festival 'Care', Museum-Reserve Divnogorie, Voronezh, Russia
We'll Take Action from Now on!, Voronezh Centre for Contemporary Art, Voronezh, Russia
- 2008 *NUDO*, H.L.A.M Gallery, Voronezh, Russia
En plein air: Voronezh, H.L.A.M Gallery, Voronezh, Russia
- 2006 *Cuts* (Raschlenenka), Art Strelka Project, 'Stop! Who Goes There?' festival, Moscow, Russia
- 2005 *Wonderful Transformations*, pump station, Petino, Voronezh, Russia
Chess Game, private apartment, Voronezh, Russia
Unconditioned Reflex, private apartment, Voronezh, Russia

RINA GRINN

Born in Moscow, Russia.

Selected Solo Exhibitions

- 2011 Moscow Biennial, Moscow, Russia
- 2010 *Ich suche – ist er denn nirgends zu finden?!*, Naturhistorisches Museum, Vienna, Austria
- 2008 3rd Month of Photography, Art in Public Space, Vienna, Austria
- 2006 2nd Month of Photography, Austrian Folklore Museum, Vienna, Austria
- 2006 Photobiennale Moscow, Moscow, Russia
- 2004 1st Month of Photography "Paris-Wien-Berlin", Museumsquarter Vienna, Austria
 International Contemporary Art Festival "Art Kliazma", Moscow, Russia
 Photobiennial Moscow; House of Photography Moscow, Russia
That's new!, Galerie IG bildende Kunst, Vienna, Austria
- 2001 2nd International Festival "Fashion and Style in Photography". House of Photography, Moscow, Russia
- 2000 3rd International Month of Photographie in Moscow, House of Photography, Moscow, Russia
- 1998 *Raum!*, Künstlerhaus Wien, Vienna, Austria

POLINA KANIS

Born in Saint-Petersburg (Russia) in 1985.

Selected solo and group exhibitions

- 2011 *Auditorium Moscow. A Sketch for a Public Space*, Bielle Palaty, Moscow, Russia
Innovation 2010, NCCA, Moscow, Russia
- 2010 *Kandinsky Art Prize*, Central House of Artists, Moscow, Russia
 GOGOLFEST Festival, Kyiv, Ukraine
 East End Film Festival/10, Russian Art Festival, The Foundry gallery, London, UK
Sense&Sensibility, ArtPlay Center, Moscow, Russia,
Silver camera 2008, Moscow Manege, Moscow, Russia
Connections, Young Photography 2009, FotoDepartament gallery, St Petersburg, Russia
Remote Controlled Art Production, Atelier Nord gallery, Oslo, Norway

ANASTASIA KHOROSHILOVA

Born in 1978, Moscow, Russia.

Selected Solo Exhibitions

- 2011 *Starie Novosti (Old News)*, Hilger Contemporary, Vienna, Austria
Starie Novosti (Old News), a collateral event of the 54 International Art Exhibition (La Biennale di Venezia), *Biblioteca Zenobiana del Temanza, Venice*
- 2010 *Anastasia Khoroshilova*, Gisèle Linder Gallery, Basel, Switzerland
- 2009 *Russkie*, LVR-LandesMuseum Bonn, Germany
Baltiysk, State Art Gallery, Kaliningrad, Russia
Russkie, City Exhibition Hall, Petrozavodsk, Russia
Exercises, MK Galerie, Berlin, Germany
Russkie, Moscow Museum of Modern Art, Moscow, Russia
Russkie, Gallery Impronte Contemporary Art, Milan, Italy
- 2008 *The Narrow Circle*, Sala Santa Rita, Rome, Italy
Russkie, Neue Galerie im Höhmannhaus, Augsburg, Germany
Exercises, Stella Art Foundation, Moscow, Russia
- 2007 *Islanders 2003–2006*, Centro per l'arte contemporanea Luigi Pecci, Prato, Italy
Islanders 2003-2006, Kunsthalle Lingen, Lingen, Germany
Russkie, Galerie Ernst Hilger, Vienna, Austria
Russkie, Galería Fúcares, Madrid, Spain

2006	<i>Notes On The Way</i> , The State Russian Museum, Saint-Petersburg, Russia <i>Islanders</i> , Corkin Shopland Gallery, Toronto, Canada <i>Notes On The Way</i> , National Library of Czech Republic, Prague, Czech Republic <i>Bezhin Meadow</i> , Museum Sacharov-Centre, Moscow, Russia		<i>Zwischenraum</i> , Stadtmuseum Hofheim am Taunus, Hofheim a. T., Germany <i>Inward Outward</i> , FLACC, Genk, Belgium <i>Bezhin Meadow</i> , The Margulies Collection at the Warehouse, Miami, USA
	<i>Anastasia Khoroshilova 2002-2006</i> , Bumpodo Gallery, Tokyo, Japan	2004	<i>Passage l'Europe</i> , Musee d'Art Moderne, St. Etienne, France <i>The Photographic Portrait</i> , Forum für Fotografie, Cologne, France <i>Identification</i> , 4th International Photography Biennale in Moscow, Moscow, Russia
2005	<i>Bezhin Meadow</i> , Goethe-Institut, Galerie Condé, Paris, France <i>Bezhin Meadow</i> , Galerie Ernst Hilger, Vienna, Austria	1997	<i>Women Photographers</i> , Smolensk, Russia
2004	<i>Islanders</i> , Galerie Ernst Hilger, Vienna, Austria	1996	<i>New Alphabet</i> , 4th International Photography Biennale in Moscow, Moscow, Russia

Selected Group Exhibitions

2011	<i>Proches</i> , Docks en Seine, Paris, France <i>Gates and Doors</i> , The State Russian Museum, Saint-Petersburg, Russia <i>Where is my Place?</i> , Fondazione Bevilacqua La Masa, Venice, Italy
2010	<i>1st Ural Industrial Biennial of Contemporary Art</i> , Uralmash Factory, Ekaterinburg, Russia <i>La Leçon de l'Histoire</i> , Palais de Tokyo, Paris, France <i>Young Academy 2010 at Hansaatenweg</i> , Academy of Arts, Berlin, Moscow <i>Liberty</i> , Moscow Museum of Modern Art, Moscow, Russia <i>Indposhiv</i> , Proun Gallery, Moscow, Russia
2009	<i>History, Memory and Identity</i> , Contemporary Photography from the Eastern Europe, Fondazione Cassa di Risparmio di Modena, Modena, Italy <i>Wonder World. Expecting a restless future</i> , 3rd Moscow Biennale of Contemporary Art Moscow, Moscow, Russia <i>Multivocal Histories</i> , Groningen, Netherlands
2008	<i>Presumed Innocence – Photographic Perspectives of Children</i> , DeCordova Museum And Sculpture Park, Lincoln, Massachusetts, USA <i>The Power Of Water</i> , The State Russian Museum, Saint-Petersburg, Russia <i>einfach so...</i> , Kunstraum Duesseldorf, Duesseldorf, Germany
2007	<i>Reality Crossings - 2 Fotofestival</i> , Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg, Germany <i>The Poetry Of Water In Russian Art</i> , Palais Lumière, Evian, France <i>Inszenierte Dokumente</i> , Grafik-Museum Foundation Schreiner, Bad Steben, Germany <i>Photography and Video Art from Russia</i> , Galerie J.J. Heckenhauer, Berlin
2006	<i>Nouvelles Images Gallery</i> , Den Haag, MK Gallery, Rotterdam, Netherlands
2005	<i>No Comment</i> , 1st International Biennale of Contemporary Art in Moscow, Moscow, Russia

OLEG KULIK

Born in 1961, Kiev, Ukraine.

Selected Solo and Group Exhibitions

2011	<i>Composition 9II</i> , Special project of 4 Moscow Biennale of Contemporary Art, Multimedia Art Museum, Moscow, Russia <i>Der Messias / Haendel</i> (version Mozart), Director, visual conception, video, costumes, Théâtre du Châtelet, Paris, France
2010	ARCHSTOYANIE 2010. SUMMER. Forest liturgy "Nine Keys of Labyrinth", Landscape Projects Festival, Nikolo-Lenivets village <i>Deep into Russia</i> , Galleria Pack, Milan, Italy
2009	<i>Moscow</i> , TSUM. Spatial Liturgy #3. TSUM, Moscow, Russia <i>Vespro della Beate Vergine</i> , 1610 / Cl. Monteverdi, Théâtre du Châtelet, Paris, France
2007	<i>OLEGKULIK. Chronicle. 1987—2007</i> , Central House of Artist, Moscow, Russia <i>I Believe</i> , Special project of 2nd Moscow Biennale of Contemporary Art, Moscow, Russia <i>Russia!</i> Guggenheim Museum, Bilbao, Spain
2006	<i>Always a Little Further</i> , 51 Venice Biennale, Arsenal, Venice, Italy
2005	<i>Angels of History</i> , Muhka, Antwerp, Netherlands
2004	<i>Berlin – Moscow</i> , Historical Museum, Moscow, Russia
2003	<i>Armadillo for Your Show</i> , Live Culture, Tate Modern, London, England <i>The Ideal City</i> , II Biennale de Valencia, Valencia, Spain <i>Absolute Generation</i> , 50 Venice Biennale, Palace Zenobio, Venice, Italy
2001	49 Venice Biennale, Yugoslavian Pavillion, Venice, Italy <i>Deep into Russia</i> , S.M.A.K., Gent, Belgium I Biennale de Valencia, Valencia, Spain
1998	XXIV Sao Paulo Biennale, Sao Paulo, Brasil

LENA LAPSCHINA

Born in 1965, Kurgan, Russia.

Selected Exhibitions

- 2011 *Im täglichen Wahnsinn den Zauber finden*, KunstRaum Goethestrasse xtd, Linz, Austria
In Depth, IX. Biennale Krasnojarsk, Russia
Impossible Community, State Museum of Modern Art, Moscow, Russia
Art Session Festival, Krakow, Poland
Evolution, M21, Langenlois, Austria
Weltraum, Kunsthalle Wien, Vienna, Austria
zufallsvernissage #2, Schleifmühlgasse, Vienna, Austria
Amtsstunden, Prechody, Ceske Velenice, Czech Republic
Ostrale '011, Dresden, Germany
2010 Biennial of Young Artists, Bucharest, Romania
You won't make a nation state with us, Kunstraum NÖ, Vienna, Austria
I is another, Landesmuseum of Lower Austria, St. Pölten, Austria
SBS Tomorrow Festival, Seoul, South-Korea
OSTRALE '010 Internationale Ausstellung für zeitgenössische Künste, Dresden, Germany
Festival de l'Image Environnementale, Paris, France
Resistance, Museumszentrum Krasnojarsk, Krasnojarsk, Russia
Princely Halali, Esterhazy Privatstiftung, Forchtenstein, Austria
Idyll, Bucharest, Romania
2009 *Performance III – Gender, Politik, soziale Fragen und Intercultural Studies*, Fotogalerie Wien, Vienna, Austria
My favorite late-night television watching pencil's diary, Kunsten-centrum Signe, Heerlen, Netherlands
Exposition Fleuves, CNEAI, Paris, France
Weite, VIII. Biennale Krasnojarsk, Russia
Risk, Kunstbiennale Luleå, Luleå, Sweden
unfiction, University Galleries, Illinois State University, Chicago, USA
Videoreflex, Synagoge Trnava, Trnava, Slovakia

VICTORIA LOMASKO

Born in 1978, Serpukhov, Russia.

Selected Solo and Group Exhibitions

- 2011 *Freedom of choice*
Big Meeting, Proekt Fabrika, Moscow, Russia

2010

The drawing lessons, 4th Moscow Biennale of contemporary art, Moscow, Russia
Mokhnatkin, Andrei Sakharov Museum, Moscow, Russia
Return of Image, Gallery of S.Sazhina, Art-Moscow, Moscow, Russia
Defense witnesses strike back
Exhibition of the Kandinsky prize nominees, Central House of Artists, Moscow, Russia
Permian Biennale of Graphic Art, Museum of Modern Art PERMM, Perm, Russia
Drawing the Court, Gelabert Studios Gallery, New-York, USA

ANTON NIKOLAEV AKA MADMAN

Born in 1976, Novosibirsk, Russia.

Selected Solo and Group Exhibitions

- 2011 *Forbidden Art*
2009 *Svinoteka*, Zhir Gallery, Moscow 2004
2008 *Tagansky justice*
Forbidden art
2007 *Dissidents' rally*
Whipping, Feast, White Line, Mordvinian hour etc.

ANATOLY OSMOLOVSKY

Born in 1969, Moscow, Russia.

Selected Solo Exhibitions

- 2006 *Nathalie Sarrante Golden Fruit*, Contemporary City Foundation, Moscow, Russia
Elen's Shoulders, Stella Art Gallery, Moscow, Russia
Hardware, Stella Art Gallery, Moscow, Russia
2004 *Art Moscow*, Central House of Artist, Moscow, Russia
The Way Political Positions Turn into Form, Stella Art Gallery, Moscow, Russia
2001 *Situative Action fur PDS*, Künstlerhaus Bethanien, Berlin, Germany
1996 *Seven Deaths in Moscow*, XL Gallery, Moscow, Russia
1994 *My Way*, Marat Guelman Gallery, Moscow, Russia

Selected Group Exhibitions

- 2011 *The Melancholy of Resistance*, Centre of Contemporary Art, Torun, Poland

- 2010 *Modernikon: Contemporary Art from Russia*, Fondazione Sandretto Rebaudengo, Turin, Italy
Ostalgie, New Museum, New York, USA
- 2009 *Les vigils, les menteurs, les rêveurs – Erudition concrete 3*, Ile-de-France, Paris, France
Monument to Transformation, City Gallery, Prag, Czech Republic
That Obscure Object of Art, La Biennale di Venezia, Venice, Italy
- 2008 3. Moscow Biennale, Moscow, Russia
Sots Art, La Maison Rouge, Paris, France
Russian Poverty, Perm Museum of Contemporary Art, Perm, Russia
- 2006 *Russia!* Guggenheim Museum Bilbao, Bilbao, Spain
- 2005 *Accomplices*, State Tretyakov Gallery, Moscow, Russia
Love: between Europe and Asia, IV biennale of contemporary art in Shiryaevo, Shiryaevo, Bosnia and Herzegovina
Russian Pop-art, State Tretyakov Gallery, Moscow, Russia
Angels of History, MuHKA, Antwerp, Belgium
- 2004 *Berlin-Moscau/Moscau-Berlin 1950–2000*, State Historical Museum, Moscow, Russia
Za Czerwonym Horyzontem, Zamek Ujazdowski, Warsaw, Poland
- 2003 *Utopia Station*, La 50 Biennale di Venezia, Venice, Italy
Berlin-Moscau/Moscau-Berlin 1950-2000, Martin-Gropius-Bau, Berlin, Germany
- 2002 25 Bienal de Sao Paulo, Sao Paulo, Brazil
Horizons of Reality, Museum van Hedendaagse Kunst, Antwerpen, Belgium
- 1996 Steirischer Herbst, Graz, Austria
- 1994 *Identity and Selfhood*, Museum of Contemporary Art, Helsinki, Finland
- 1992 *Exchange II/Datsja*, Almere, Flevopolder, Netherlands
- 4th International Biennale, Istanbul, Turkey
Liasons Dangereaux, Centre of Contemporary Art, Moscow, Russia

„PG“ GROUP

Founded in 2000 by Ilya Falkovsky, Alexey Katalkin, Boris Spiridonov.

Solo Exhibitions

- 2009 *We came from the house*, Gallery Rabouan-Moussion, Paris, France
This is the end, Zhir Gallery, Moscow, Russia
Purge, Art Center Saint-Sauveur, Lille, France
- 2008 *Crash of epoch*, Gallery Rabouan-Moussion, Paris, France
- 2007 *Glory to Russia*, Art Laboratory Berlin, Berlin, Germany

62

- 2006 *Muse*, Broadway Gallery, New York, USA
Brothers, Gallery Reflex, Moscow, Russia
Video and musical performance, Club O.G.I Project, Moscow, Russia
- 2005 *Kavkaztrance*, Gallery Iragai, Paris, France
Mad cells, Gallery Reflex, Moscow, Russia
- 2003 *Have you some?*, State Tretyakov Gallery, Moscow, Russia
- 2000–2001 *Rap 2000*, Club O.G.I Project, Moscow, Russia
Rap 2000, Club Chinese Pilot, Moscow, Russia

Selected Group Exhibitions

- 2009 *Lettrism*, House of Artists, Moscow, Russia
Art-Paris, Paris, France
- 2008 *Art-Paris*, Paris, France
Uncomfortable Art, Helsinki, Finland
Great Repression, White Box Gallery, New York, USA
Fastart, Vinzavod, Moscow, Russia
Sots-Art, Maison Rouge, Paris, France
- 2007 *Kavkaztrance*, Gallery of Ann de Villepoix, Paris, France
Glory to Russia, Sakharov Museum, Moscow, Russia
I believe, Vinzavod, Moscow, Russia
- 2006 *Muse*, State Tretyakov Gallery, Moscow, Russia
Ilya Muromets, Art-Moscow, Moscow, Russia
- 2005 *Accomplices*, State Tretyakov Gallery, Moscow, Russia
Russia 2, Central House of Painter, Moscow, Russia
- 2004 Biennial of Seville, Spain
 Festival of Modern Art, Ekaterinbourg, Russia
- 2002 Biennial of Cetinje, Montenegro
- 2001 Multimedia Festival, Moscow, Russia
Art-Moscow, Moscow, Russia

VICTOR RIBAS

Born in 1967, Khabarovsk, Russland.

Selected Solo and Group Exhibitions

- 2010 *Linien in Rot*, Colourbling Gallery, Koln, Germany
Leto-telo, Art Moscow, Moscow, Russia
Russian art, 1989–2009, from the Museum collection, Museum of Modern Art, Moscow, Russia
Machines & Mechanisms, Winazavod-Artcenter, Moscow, Russia
- 2009 The First Photobiennale of the Russian Museum, Russian Museum, St. Petersburg, Russia

- Russian art, 1989-2009*, from the Museum collection, Museum of Modern Art, Moscow, Russia
Guerra e pace, Quintocortile, Milano, Italy
Podari mne platok..., State Museum of Decorative Art, Moscow, Russia
Il Spatial Liturgy by Oleg Kulik, III International Biennial of Contemporary Art, in cooperation with Victor Ribas, Denis Kryuchkov, Hermes Zygott, Moscow, Russia
 EPSON Photo Contest 2009, Mar's Gallery, Moscow, Russia
Ecstasy techniques, Museum of Modern Art, Moscow, Russia
Fraktale Formule der Nacht, Gallery Art-Digital, Berlin, Germany
 ZIKR, Museum of Architecture, Moscow, Russia
 2008 *Linien in Rot*, ABA Gallery, Karlsruhe, Germany
Fractals, Russian Academy of Scientifics, Institute of Philosophy, Moscow, Russia

YSTINA YAKOVLEVA

Born in 1987.

Solo Exhibitions

- 2011 *Monochrom*, Rodnya studio, Moscow, Russia
 2010 *Vacuum*, Green art Gallery, Perm, Russia
Ust-Tsilma, Wlnzavod-Start, Moscow, Russia

Selected Group Exhibitions

- 2011 *No Translation*, Art-Residence, Moscow, Russia
 Art Moscow, Gallery 21, Central House of artists, Moscow, Russia
Already married, flat exhibition, Moscow, Russia
Russian Landscape, M&U Guelman, Winzavod, Moscow, Russia
 2010 *Do not disturb*, NAUKA 254, II Moscow International Biennale For Young Art, Moscow, Russia
The first hole, Tretyakov Art Gallery, Moscow, Russia
No translations 1, Art Raum, Moscow, Russia
Fresco Part 1, Thirty-six friends of Cloud, Art Raum, Moscow, Russia
 2009 *BOZAR: Art at the household level*, Art Raum, Moscow, Russia
Art after the end of history, Central House of Artists, Moscow, Russia
Let me think, Factory Red October, Moscow, Russia
 Exhibition of illustrators institute of smile, Moscow Museum of Modern Art, Moscow, Russia

IMPRESSUM

Curator

Hans Knoll
Vasilina Verdi

Editor

Galerie Ernst Hilger
Dorotheergasse 5, 1010 Vienna, Austria
Phone +43-1-512 53 15, Fax +43-1-513 91 26
e-mail ernst.hilger@hilger.at
www.hilger.at
www.brotkunsthalle.com

KnollGalerieWien

Gumpendorfer Str. 18, 1060 Vienna, Austria
Phone +43/1/5875052
e-mail office@knollgalerie.at
www.knollgalerie.at

Editorial Coordination

Ulrike Payerhofer

Design by

fuhrer visuelle gestaltung, Vienna

Printed by

Wilhelm Bzoch GmbH

© Copyright

of texts: the authors
of catalogue: the editor
of images of works: the artists and representing galleries

Published in 1000 copies

ISBN 3-900948-16-X

Catalogue published on the occasions of the exhibition,
at Galerie Hilger BrotKunsthalle Vienna, Austria, 2010.

■ HILGER
MODERN
CONTEM
PORARY

KnollGalleries
Vienna+Budapest

BROT HILGER
KUNSTHALLE